



Die Rückkehr der GÖTTLICHKEIT - TOUCH DOWN – DAS AUFSETZEN

Wir gehen in die erste Eklipsenjahreszeit diesen Jahres, die am 8. März mit einer totalen Sonnenfinsternis beginnt und der dann – auf die Tagundnachtgleiche am 20. März – am 23. März eine teilweise Mondfinsternis folgt, um diesen Monat März dann mit dem Ostersonntag am 27. März abzurunden.

Das heißt, wir haben erneut einen kraftvoll bepackten Transformationszyklus vor uns und wir werden jedes Quäntchen dieser voll beladenen Superenergie nutzen, um uns vollkommen aus unserem Kokon heraus – in das neue Weltbewusstsein hinein – zu katapultieren ... hoffentlich an den Punkt, an dem unser neues / wahres Selbst endlich verankert ist und endgültig die Führung übernimmt.

Im letzten Jahr, während des ersten Äquinoktiumeklipsendurchgangs, wurde der Auferstehungsprozess für alle Wegbereiter aktiviert.

Dank der totalen Mondeklipe und dem dritten Blutmond in der Tetrade [vier aufeinander folgende Blutmonde], zwischen Ostersonntag (27. März) und Passahfest (23. bis 30. April) ... wird nun der offizielle Prozess der Auferstehung, des Wiederauflebens der Massen eingeläutet.

Wir wurden innerhalb des letzten Jahres mit wichtigen Restrukturierungskodes – regelrecht – durchdrungen, wodurch wir den Weg für das Sichtbarwerden unserer Solaren Christus Körper Schablone bahnten: die Verkörperung unserer Göttlichkeit, um zu dem zu werden, was der Sternenrat als die „Selbst-erhaltenden Sonnen Gottes“ nennt, IM KÖRPER.

Es erübrigt sich wohl zu sagen, dass dies ein sehr tief herausforderndes und tumultreiches Jahr – voller emotionaler und körperlicher Ausgrabungen / Abräumarbeiten / Vorbereitung / Ausdehnung war, welches uns dazu geführt hat, was ich jetzt als “die Erfüllung, die Enthüllung, das Ergebnis dieser Aktivierung” höre.

Während wir im Wesentlichen vielleicht noch keine Idee davon haben, was uns dieser Durchgang schließlich bringen wird, oder wie er sein wird, so können wir doch bereits fühlen, wie wir langsam aufsetzen [to touch down] ... wir spüren, wie wir wieder mehr auf der Erde ankommen, wie wir uns durch unser Fundament auf Erden wieder mit unserem physischen Selbst, mit dem Leben und sogar mit der Gesellschaft auf eine neue (befreitere) Weise verbinden – nachdem wir uns viele, viele Jahre auf vielerlei Weise und Ebenen an der Teilnahme des allgemeinen Lebens (des Kollektivs) nicht erwünscht/begierig/interessiert fühlten.

Ganz langsam bewegt es sich nun auf diesen Punkt zu, also, wenn du es noch nicht

spüren kannst, dann sei geduldig mit dir selbst ... so weit ich es verstanden habe, wird das gesamte Jahr gänzlich der „Erscheinung“ unserer inneren Vereinigung gewidmet sein.

Das Ziel dieser ganzen Reise war es – tatsächlich – die GÖTTLICHKEIT auf die Erde zu bringen.

Dieser willkommenen und wachsenden Wunsch in uns, wieder Teil dieser Welt zu sein, wenn auch nur auf kleine Weise, ist ein klares Zeichen dafür, dass das Christus Gitter (welches ich jetzt in Natura als gesamtes solares Bild sehen kann) aktiviert und dazu bereit ist, uns und unseren Planeten dabei zu unterstützen, dieses neue Realitätssystem zu betreten.

Diese Solarmatrix des Lichtes, die viele von uns über sehr lange Zeit hinweg all-überall auf diesem Planeten errichtet haben, wird von der Energie der Zentralsonne gespeist und arbeitet (wie ich es verstanden habe) mit der kristallinen Matrix zusammen, um die Erde mit den erforderlichen Kodierungen zu versorgen, die wir brauchen, um die Schablone des Garten Eden in uns und in der Erde zu aktivieren ... damit wir durch den Zustrom dieser Informationen die physikalischen Strukturen (einschließlich unserer körperlichen Strukturen) errichten können, um den Himmel auf die Erde zu bringen.

Die Sternwesen erklären in diesem Zusammenhang, dass wir alle zusammen tatsächlich das erreicht haben, was viele für unmöglich hielten ... dass wir erfolgreich diesen gewaltigen Auftrag des göttlichen Dienstes abgeschlossen haben.

Seit dem Neujahr ist die Operation Aufstiegsgitter Verankerung nun vollbracht und wir können wirklich die Ergebnisse dieser Fertigstellung ... durch eine wachsende Stabilität ... fühlen. Eine offensichtliche Sicherheit, die anfängt unser Vertrauen darin zu bestärken, heraus zu treten, um den letzten abschließenden körperlichen Schritt in unser authentisches Selbst zu machen und unsere Missionen auf neuer Ebene zu umarmen.

Wenn du dich auf deine Verbindung mit der Erde einstimmt ... wenn du also an das Band der Erde anknüpfst ... welches uns durch das Stern-Erd-Chakra mit der physischen Welt verbindet ... fühlst du dich möglicherweise „angebundener und gefestigter“ auf diesem Planeten, wie schon sehr lange nicht mehr, wenn du dich überhaupt jemals „irdisch“ gefühlt hast. Solltest du zu jenen erwachten feinfühligsten Menschen gehören, die sich auf der Erde noch nie richtig wohl gefühlt haben, oder du dich immer wie ein/e Fremde/r in einem merkwürdigen Land vorgekommen bist, dann wird sich das jetzt ändern.

In dem Maße, in dem wir unsere Göttlichkeit verkörpern, tut es auch die Erde, und diese co-kreative Partnerschaft erzeugt eine Sicherheit in den physischen und physikalischen Dimensionen, in die sehr viele von uns nicht eingeweiht waren. Nicht, weil wir es nicht wollten, sondern weil die Welt noch nicht bereit für die Frequenzen war, die wir benötigten, um uns hier vollkommen zu verankern ... bis jetzt.

Das soll heißen, wir sind nicht auf die Erde gekommen, um ein 3-D Leben zu leben ... wir sind inkarniert, um die Möglichkeit (= holografische Infrastruktur, also die strukturelle Zusammenfügung) einer 5-D Welt aus 3-D heraus zu erschaffen – aus uns selbst heraus. Mission erfolgreich beendet ... das bedeutet, all' jene, die das solare Christusbewusstsein in sich aktiviert haben, erhalten nun die volle Unterstützung des Christus / Aufstiegsgitters, hier auf Erden, um nun ihre wahre Christusnatur hör- und fühlbar zu leben, dadurch können sie ganz wesentlich dazu beitragen die Grundsätze der

Christusenergie so zu verbreiten, dass es eine direktere Wirkung auf alle anderen Menschen hat.

Mit anderen Worten, durch dieses verzweigte, vernetzte Gittersystem, das sich jetzt über die gesamte Erde erstreckt, ist der planetare Aufstieg gegeben. Deshalb, und gemäß der Sternwesen, ist dieses Jahr definitiv ein Jahr des Spielwechsels.



Namastè